

2023-075 vom 27.10.2023

Teilnahmerecord bei Firmen und Studierenden Internationale Karrieremesse der TU Dortmund hilft Unternehmen, neue Fachkräfte zu gewinnen

Zum 12. Mal fand am 25. Oktober die Internationale Karrieremesse auf dem Campus der TU Dortmund statt. Firmen mit Sitz in Dortmund und der Region präsentierten sich TU-Studierenden, um die Fachkräfte von morgen für sich zu gewinnen. Zwei Rekordzahlen gibt es dieses Jahr zu verkünden: Insgesamt 27 Unternehmen waren vertreten und 430 Interessierte hatten sich für das Matchmaking mit den Recruiter*innen angemeldet.

Über 5.200 der Studierenden der TU Dortmund haben einen internationalen Pass, das ist etwa jede*r Sechste. Die meisten von ihnen studieren MINT-Fächer, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – „genau die Fachbereiche, die in der Stadt Dortmund die Zukunftsbranchen bilden,“ sagte die Leiterin des Referats Internationales Dr. Barbara Schneider in ihrer Eröffnungsrede. „Unsere Studierenden sind vielseitige Nachwuchskräfte mit interkulturellen Kompetenzen und internationalen Erfahrungen. Wer für ein Studium nach Deutschland gezogen ist, beweist damit nicht zuletzt auch Flexibilität und Durchhaltevermögen.“

Dominik Stute begrüßte die Gäste im Namen der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, die die Messe jährlich mitorganisiert. Er betonte, dass der Fachkräftemangel bei Unternehmen derzeit ein großes Problem und die Internationale Karrieremesse eine vielversprechende Chance sei, um dieser Herausforderung zu begegnen: „Diese Messe bringt zusammen, was zusammengehört: Bestens ausgebildete und international erfahrene Studierende der TU Dortmund und innovative regionale Unternehmen. Wir freuen uns, wenn uns Studierende am attraktiven Standort Dortmund, der so großes Potenzial für wirtschaftliche Weiterentwicklung und so viele kulturelle Angebote bietet, erhalten bleiben und hier langfristig eine Heimat finden.“

Zahlreiche Erfolgsgeschichten nach Kontakt auf der Internationalen Karrieremesse

Erfolgsgeschichten der Internationalen Karrieremesse, wie Dominik Stute sie sich wünscht, gibt es viele. Ein Beispiel aus dem letzten Jahr ist Umut Ceylan, der auf der Internationalen Karrieremesse seinen jetzigen Arbeitgeber kennengelernt hatte. Bei dem Beratungsunternehmen KPS AG, das Firmen bei der Digitalisierung unterstützt und 2022 selbst zum ersten Mal auf der Messe dabei war, arbeitet der Wirtschaftswissenschaftler nun im internationalen Umfeld. Er rät anderen Studierenden: „Nutzt Messen und Formate, bei denen man die Unternehmensvertreter*innen kennenlernen kann. Man bekommt dadurch einen ganz anderen Zugang als über eine Bewerbung nur über die Dokumente – und auch eine ganz andere Chance, sich selber zu beweisen.“ Merve Usta, Recruiterin der KPS AG, erzählt: „Die internationale Karrieremesse war für beide Seiten eine super Erfahrung. Man kann sich

darauf verlassen, dass Kandidatinnen und Kandidaten hier aktiv und professionell auf der Suche sind.“

Um diese Suche zu erleichtern, wurde in diesem Jahr erstmalig die App Talentefinder eingesetzt. Schon zuvor wurden Studierende vorab mit potenziellen Arbeitgeber*innen „gematcht“, sodass auf der Messe zuvor vereinbarte Termine stattfanden. Durch den Einsatz der App können Unternehmen und Studierende jetzt digital in Kontakt kommen, sich bilateral kennenlernen und eigenständig einen Präsenztermin für die Messe vereinbaren. Spontane Besuche waren wie immer ebenfalls möglich.

Zwei Workshops, einer davon organisiert vom Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET) der TU Dortmund, haben die internationalen Teilnehmer*innen auf die Bewerbung und die Gespräche mit den potenziellen Arbeitgeber*innen vorbereitet.

Bildhinweis:

Auf der zwölften Internationale Karrieremesse kamen internationale Studierenden mit hiesigen Unternehmen in Kontakt.

Foto: Hesham Elsherif/TU Dortmund

Ansprechperson für Rückfragen:

Julia Pehle

Referat Internationales

Telefon: 0231 755-6370

E-Mail: julia.pehle@tu-dortmund.de